

BERICHT ZUR FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

WiSE 17/18

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 3 (Lehr- und Betreuungsleistung in der Graduate School)

Projekttitle: Komplementärstudium Graduate School

Studienberatung Graduate School

Start-Tage Graduate School

Programm-Management Master

Projektkategorie-Verantwortliche : Dr. Soltau, Anja

Leitung Graduate School

soltau@uni.leuphana.de

Berichtszeitraum: WiSe 17/18

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen sowie Zielerreichung

Projektbeschreibung

Die Graduate School bietet für Studierende und Fakultäten (hier: StudiendekanInnen und Programmverantwortliche) verschiedene Services: Ein großer Arbeitsbereich umfasst das **administrative Management und die Weiterentwicklung** von aktuell elf Masterprogrammen sowie die Entwicklung und Einführung neuer und v.a. internationaler Studiengänge mit Partneruniversitäten.

Des Weiteren zeichnet die Graduate School für ein breites (**Studien-)Beratungs- und Coaching-Angebot** auf Master- und Promotionsebene verantwortlich sowie für die jährlichen großen **Informations- und Erstsemesterveranstaltungen** aller Masterstudiengänge und Promotionskollegs (Info Tage Master und Promotion, Kick-offs Master und Promotion).

Zusätzlich ist die Graduate School in der Lehre für die Bereitstellung und Koordination des **Master-Komplementärstudiums** mit drei Modulen und seit der Reform in 14/15 insgesamt ca. 50 Lehrveranstaltungen in Seminarform verantwortlich.

Aus diesen Arbeitsbereichen ergeben sich die im Projekttitel genannten insgesamt **vier Kategorien**, für die eine Unterstützung aus SQM beantragt wurde und die im Folgenden in der Zielerreichung erläutert werden.¹

Zielerreichung

Im **Komplementärstudium** stehen nach der Umstellung auf eine 1-SWS-Seminarstruktur kombiniert mit gemeinsamen Vorlesungsanteilen weiterhin die Umsetzung und Weiterentwicklung des neuen Konzepts in Bezug auf Lehre und Studienbedingungen im Fokus. **Lehraufträge** stellen an dieser Stelle sicher, dass die aus den Fächern heraus gestellten Seminare sowohl quantitativ als auch qualitativ (im Sinne einer inhaltlichen Angebotsvielfalt) entscheidend ergänzt werden können und somit u.a. bessere studentische Betreuungsverhältnisse ermöglichen. Die Herausforderung, thematisch fokussierte Seminare inhaltlich sinnvoll und didaktisch ansprechend mit großen Vorlesungen zu kombinieren und mit geeigneten Prüfungsformen zu hinterlegen, kann mit entsprechenden personellen **Unterstützungen** (v.a. SHKs) wesentlich effizienter angegangen werden.

Im **Programm-Management** galt es – wie in den Vorjahren – die dynamischen Anforderungen in- und außerhalb der Leuphana so umzusetzen, dass der Service und die Bereitstellung eines qualitativ hochwertigen und gleichzeitig studierbaren Curriculums (Lehrkoordination, Lehrplanung), die Weiterentwicklung von bestehenden Masterprogrammen (Qualitätszirkel, FSA-Revisionsprozesse inkl. Übergangsregelungen etc.), und ggf. die Einführung neuer Studiengänge und Förderung der Internationalisierung gewährleistet werden konnte.

Die Bereitstellung einer professionellen **Beratung** und **Betreuung** vor, während und im Anschluss an das Studium bzw. in der Orientierungsphase im Kontext einer möglichen Promotion (Studienberatung, Start- und Informationstage, Print- und Online-Informationsmaterialien, Doctoral Track, Promotionsreflexion) hatten zum Ziel, die Passgenauigkeit der Studienwahl (Qualität beginnt bei der Auswahl), Qualität der Studienbedingungen und des Studiums zu verbessern.

¹ **Hinweis:** Die Graduate School verantwortet des Weiteren folgende Arbeitsbereiche:

- Promotionsstudium
- Promotionsstipendien (bis Juni 2017)
- Promotionsordnungen
- Fonds für den wissenschaftlichen Nachwuchs (NWF)
- Qualifizierungsprogramm für den wissenschaftlichen Nachwuchs / Zertifikat
- Portal GradSkills (Promovierende und PostDocs)

Für diese Arbeitsbereiche ist eine Unterstützung aus SQM per Mittel-Zweckbindung ausgeschlossen.

Art der Verbesserung von Studium und Lehre

Unterstützung Master-Programm-Management: Die zahlreichen Instrumente der Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre an der Leuphana führen zu derzeit mindestens jährlichen Optimierungen der Studiengänge auf curricularer Ebene. Das Programmmanagement der Graduate School gewährleistete in diesem Zuge die Qualitätssicherung bzw. Verbesserung der Studienbedingungen und Studierbarkeit der Programme. All dies erforderte eine sehr arbeitsintensive Vorbereitung, eine ständige Gremienbegleitung von rechtskräftigen Dokumenten sowie eine umfangreiche Kommunikation mit Studierenden, Lehrenden und Fakultäten. Diesen Full-Service konnte die Graduate School nur mit einer entsprechenden Unterstützung der hauptamtlichen Stellen im Programm-Management für derzeit 11 Masterstudiengänge an allen Fakultäten leisten.

Unterstützung Studienberatung sowie Start- und Informationstage: Die Studienberatung der Graduate School hat für die Betreuung der zahlreichen und großen Zielgruppen, wie Bachelorstudierende, Masterinteressierte, Masterstudierende, Masterabsolvent_innen und Promotionsinteressierte lediglich eine 1,0 Stelle. Da die Person außerdem weitere Arbeitsbereiche, wie die überfachliche Qualifizierung von Promovierenden und PostDocs und das Coaching mitbetreut, war und ist ein Hilfskräfte-Supportsystem erforderlich, um den für ein gelungenes Masterstudium und dessen möglichen Übergang in eine Promotion unabdinglichen Service einer neutralen, professionell geschulten und vertraulichen Studienberatung aufrecht zu erhalten. Die jährlichen großen Veranstaltungsangebote rund um die Information über und den Start in das Masterstudium ergänzen diesen Bereich und werden von der Zielgruppe jedes Jahr mehr in Anspruch genommen. Ab dem SoSe 2017 (15.6.17) ist es der Graduate School über eine Umwidmung von SQM-Restmitteln und in der Folge Neu-Beantragung für den Zeitraum ab 1.10.17 gelungen, an dieser Stelle eine vorübergehende Entlastung im Tarifbereich zu erzielen. Konkret konnte anlässlich der im Rahmen des Hochschulpaktes stark angestiegenen Zahl von Masterinteressierten eine 0,25 Stelle zur professionellen Unterstützung der Studienberatung im Master eingerichtet werden. Weitere 0,25% konnten für die Weiterentwicklung des Master Kick-off und Wiederbelebung des Workshops „Perspektivwechsel“ (vgl. WiSe 14/15, danach wg. Personalmangel eingestellt) gewonnen werden. Die somit insgesamt 0,5-Stelle ist bis 30.9.19 genehmigt.

Komplementärstudium: Das neue ambitionierte Konzept des Komplementärstudiums wurde weiterhin qualitativ hochwertig in der Praxis umgesetzt. Die gemeinsame Implementierung der Reform des Komplementärstudiums mit den Modulverantwortlichen (und weitergehende Qualitätssicherung) erforderte

eine intensive Betreuung von Seiten der Graduate School; die jeweiligen Modulverantwortlichen erhielten Unterstützung bei der Organisation und Weiterentwicklung der Module. Der Grundstock an Lehrveranstaltungen aus Deputat konnte durch Lehraufträge ergänzt werden, um ein gutes Betreuungsverhältnis zu erreichen.

Nutzen für die Studierenden

Die Studierenden profitierten von qualitativ hochwertigen Rahmenbedingungen für Lehre und ihr Studium, im Sinne der Studierbarkeit, Qualitätsverbesserungen im Studium, zeitgemäßer und moderner Studiengänge, einem guten Betreuungsverhältnis im Komplementärstudium, sowie einer umfassenden Beratung und Information vor und während des Studiums für unterschiedliche und anspruchsvolle Karrierewege. Die kompetente Beratung und Information vor Beginn des Studiums / der Promotion sicherte zudem eine zielgenaue Wahl im Rahmen der eigenen Interessen, Fähigkeiten und Möglichkeiten.

Zusätzlich wurden die professoralen Programm-Verantwortlichen, die Fakultäten sowie die Lehrenden der Studiengänge durch eine hinreichend gut besetzte und professionelle Verwaltung der Lehrkoordination, FSA-Betreuung und Studienberatung bzw. Auftaktveranstaltungen entlastet, was wiederum Zeit und Raum für gute Lehre eröffnete. Die Supportsysteme im Rahmen des Komplementärstudiums halfen den Studierenden zu einem optimierten Zugang einer anspruchsvollen und vielfach erstmalig gehörten bzw. fachfremden Materie.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitiert haben:

Ca. 2000 Studierende in allen Fakultäten.

Übersicht der Ausgaben aus SQM im WiSe 17/18

Bericht zur Verwendung der Studienqualitätsmittel // Finanzplan - Personalmittel

Projektkategorie:	3
Projekttitle:	Lehr- und Betreuungsleistung in der Graduate School
Projektkategorie-Verantwortliche_r:	Leitung Graduate School (Dr. Anja Soltau)
Semester:	Wintersemester 17/18

Beschreibung	Funktion/Tätigkeit	verausgabte Mittel
Kategorie: Studienberatung Graduate School		
Unterstützung der hauptamtl. Studienberaterin (Mailanfragen Bachelorstudierende und -absolventen, Masterinteressierte)	Hilfskraft in der Studienberatung	3.368,97 €
Studienberatung Masterinteressierte und Bachelor-Absolvent/innen anlässlich der großen Bachelor-Kohorten aus dem Hochschulpakt	Stelle 1x TV-L 13, 3 (25%)	8.697,76 €
Kategorie: Starttage Graduate School		
Unterstützung bei der Organisation des Master Kick-off	Hilfskraft Master Kick-off	284,61 €
Unterstützung bei der Organisation des Master Kick-off	Hilfskraft Master Kick-off	284,01 €
Konzeption und Koordination für neues Format Master Kick-off und Workshop „Perspektivwechsel“ für die Graduate School	Stelle 1x TV-L 13, 3 (25%)	8.709,98 €
Kategorie: Programm-Management Master		
Programm-Management von 3 Major des Programms M&E	Stelle 1x TV-L 13, 3 (50%)	17.517,66 €
Unterstützung der Leitung Master-Programme und Programm-Managerin für Governance & Law	Hilfskraft für das Programm Management	269,51 €
Unterstützung der Program-Managerin Sustainability	Hilfskraft für das Programm Management	3.038,97 €
Unterstützung der Programm-Managerinnen M&E	Hilfskraft für das Programm Management	3.396,64 €
Kategorie: Komplementärstudium Graduate School		
Unterstützung der Modulverantwortlichen (konzeptionell, Prüfungs-Orga) von Modul 1	Hilfskraft Modul 1 für Modulverantwortliche/n	2.894,81 €
Unterstützung der Modulverantwortlichen (konzeptionell, Prüfungs-Orga) von Modul 3	Hilfskraft Modul 3 für Modulverantwortliche/n	0,00 €
pro Modul 7.500 Euro für Lehraufträge zur Erweiterung des Lehrangebots aus den Major	Lehraufträge Modul 1 und 3	13.313,97 €
	Gastvorträge Modul 1 und 3	0,00 €
Unterstützung der zwei Referentinnen in der Graduate School	Hilfskraft für die Lehrkoordination	3.366,53 €
Gesamtsumme		65.143,42 €